

Inhalt

INVESTMENTFONDS

Top-Performer Vier Türkei-Fonds in den Top Ten	2
Top-Seller Ethna-Aktiv E und Concept Aurelia Global	3
Fondsklassiker Das wurde aus 1.000 Euro	4
Namen & Nachrichten EU einigt sich auf schärfere Regeln für Hedge-Fonds	6
Interview Greg Mattiko, Manager des JPM Emerging Markets Small Cap, über den Reiz chinesischer Nebenwerte	6
Crashtest Die besten Fonds für europäische Nebenwerte	7
Musterdepots Aktuelle Ideen für Trend- und Turnaround-Investoren	8
Fonds-Tipp Was Manager von Dachfonds jetzt kaufen	9
ETFS	
Topics & Flops	10
So stehen die Klassiker	10
Top-Markt China	10
Nachrichten	11
ETF-Tipp Martin Stürmer, PEH Wertpapier AG	11
Praxiswissen Edelmetalle mit Dollarsicherung	11
ETF-Lexikon Z wie Zinsen	11
RUBRIKEN	
Highlights aus dem Netz	12
Impressum	12

DER FONDS

F O N D S A N L A G E L E I C H T G E M A C H T



Egon Wachtendorf, verantwortlicher Redakteur

Rettet den Immobilienfonds!

U nabhängige Anlageberater hatten in dieser Woche allerhand zu tun: Angesichts **immer neuer Horrormeldungen** über offene Immobilienfonds durchforsteten viele von ihnen systematisch die Depots ihrer Kunden nach noch nicht eingefrorenen Restbeständen und informierten über die aktuelle Lage. Am Ende stand – oft gegen die eigene Überzeugung – der provisionsfreie Rat, auch bei im Prinzip gesunden Fonds wie dem Hausinvest die Reißleine zu ziehen. Angesichts sinkender Liquiditätsquoten droht auch dort die Aussetzung der Anteilrücknahme.

zernmutter Commerzbank einen Anbieter trifft, der durch seine **unverantwortliche Vertriebspolitik** wesentlich zur Verschärfung der Krise beigetragen hat. Für Schadenfreude bleibt jedoch wenig Raum: Die Produktgattung Offene Immobilienfonds steht am Abgrund – zu einem Zeitpunkt, an dem sie vielleicht dringender benötigt wird denn je. Denn ob die nun allerorten als Rundum-Sorglos-Alternativpaket gereichten Absolute-Return-Fonds in künftigen Krisen deren Rolle übernehmen können, steht derzeit noch völlig in den Sternen.

Manchem mag es eine Genugtuung sein, dass es mit der Hausinvest-Kon-

Anzeige

Deutsche Werte: FT Frankfurt-Effekten-Fonds

Für mehr Informationen hier klicken!

 **FRANKFURT-TRUST**
ASSET MANAGEMENT

Vier Türkei-Fonds in den Top Ten

Das seit dem Sommer die Performance-Liste anführende Thailand-Trio verteidigt auch im Oktober die Spitze. Doch die Zahl der Türkei-Verfolger nimmt zu



Türkische Frauen auf dem Beyazit-Platz in Istanbul: In der türkischen Metropole liegen Tradition und Aufbruch nahe beieinander

Mit dem **Espa Stock Istanbul** und dem **Jyske Turkish Equity** sind zwei weitere auf türkische Aktien spezialisierte Fonds

in die Top Ten aufgerückt. Den besten Eindruck unter den insgesamt 15 Fonds dieser Kategorie hinterlässt jedoch nach wie vor der **HSBC Turkey Equity** mit einem seit Januar erzielten Plus von 55,2 Prozent. Der schlechteste Türkei-Fonds, der **BNPP Equity Turkey** auf Rang 27, schaffte immerhin noch 44,4 Prozent. Von der ungebrochenen Dynamik am Bosphorus profitieren auch diverse Dach- und globale Schwellenländer-Fonds (siehe Seiten 6 und 11).

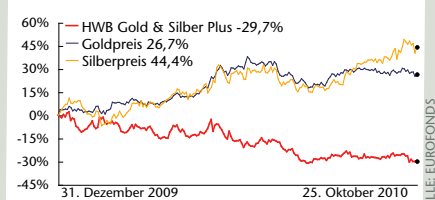
Weil die **Abwicklung des Immobilienfonds Morgan Stanley P2 Value** seit vergangener Woche beschlossene Sache ist,

TOPS & FLOPS PERFORMANCE		
RANG	FONDSNAME	2010*
1	Allianz RCM Thailand	72,9
2	Fidelity Thailand	65,5
3	Amundi Thailand	64,5
4	HSBC Turkey Equity	55,2
5	Allianz RCM Emerging Asia	52,3
6	HSBC Thai Equity	51,3
7	Espa Stock Istanbul	50,6
8	Allianz RCM Indonesia	50,2
9	Magna Turkey	50,1
10	Jyske Turkish Equity	49,7
	...	
6746	Glocap Vega	-19,2
6747	Aviva Absolute TAA	-19,3
6748	Deji Global Business	-22,5
6749	Hornet Renewable Energy II	-22,7
6750	C-Quadrat Abs. Euro CCW	-22,8
6751	FBG Four Elements - Fire	-22,9
6752	Multi Structure Periplus	-25,8
6753	EMIF Greece Index Plus	-26,1
6754	Lyxor MSCI Greece	-27,1
6755	HWB Gold & Silber Plus	-29,7

* Wertentwicklung in Prozent

taucht das einstige Schlusslicht in der Statistik der zum Vertrieb zugelassenen Investmentfonds nicht mehr auf. Die rote Laterne trägt nun der **HWB Gold & Silber Plus**: Dessen Manager, der Trierer Vermögensverwalter **Hans-Wilhelm Brand**, arbeitet häufig mit Short-Positionen und liegt mit seinen von einem Trendfolgemodell gesteuerten Entscheidungen seit Jahresbeginn ziemlich daneben.

HWB GOLD & SILBER PLUS



Von der Hausse an den Edelmetallmärkten hat sich der Fonds komplett abgekoppelt

Anzeige

Aktiv oder Passiv?



fundinfo.com

Europas Portal für Dokumente, Informationen und Pflichtpublikationen von Investmentfonds.

www.fundinfo.com

Wir haben uns für beides entschieden.



etfinfo.com

Europas Portal für Daten, Informationen und Analysen von Exchange Traded Funds.

www.etfinfo.com

Einfach. Aktuell. Umfassend. Kostenlos.

Weitere Informationen: fundinfo AG, info@fundinfo.com – www.fundinfo.com – www.etfinfo.com – www.fundinfo.tv

Top-Seller: Die meistverkauften Fonds der Profi-Berater



FOTO: PIXELIO

Goldbarren mit einem Feingehalt von 999,9 Promille: Im Klassiker Ethna-Aktiv E spielt das Edelmetall keine Rolle, im Newcomer Concept Aurelia Global gehört es zu den Grundbausteinen

Der Mann von der Sparkasse schwärmt für Deka-Fonds, Volks- und Raiffeisenbanken machen den Weg frei für Union Investment – aber was empfehlen freie Berater, die außer zu den beiden exklusiv gebundenen Gesellschaften den Kontakt zu fast jedem Anbieter herstellen können? Und was sind die Favoriten der Direktbank-Kunden? DAS INVESTMENT, Schwestermagazin von DER FONDS, liefert in monatlich aktualisierten **Top-Seller-Listen** Antworten. DER FONDS wiederum zeigt, wie je ein Klassiker und ein Newcomer aus diesen Listen aktuell aufgestellt sind.

Klassiker-Update: Ethna-Aktiv E

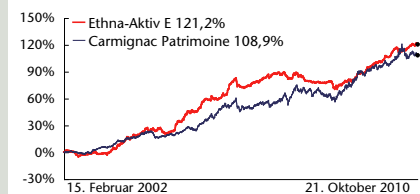


Luca Pesarini

Bei Argentos war es schon im August soweit, nun zog Netfonds nach: Bei beiden Maklerpools löste der von Luca Pesarini und Guido Barthels verwaltete Ethna-Aktiv E inzwischen den Carmignac Patrimoine als meistverkauften Fonds der angeschlossenen Finanzberater ab. Aus Performance-Sicht durchaus verständlich, denn im laufenden Jahr beträgt der Vorsprung des neuen Favoriten bereits

mehr als 4 Prozentpunkte. Auch langfristig liegt der Anfang 2002 gestartete Mischfonds in Front (siehe Chart).

Das Ethna-Duo investiert deutlich konservativer als das Team um den französischen Altmeister Edouard Carmignac. Mit einer Aktienquote von knapp 20 Prozent ist es derzeit allerdings so offensiv ausgerichtet wie lange nicht mehr: Angesichts der dauerhaft niedrigen Zinsen rechnet Pesarini mit anhaltend freundlichen Aktienmärkten – macht aber anders als Carmignac aus seiner **Abneigung gegen das Krisenmetall Gold** noch immer keinen Hehl.



QUELLE: EUROFONDS

Den verlorenen Vorsprung zurückerobert

Performance-Barometer:

2010: Rang 5 unter 37 Mischfonds Europa
2009: Rang 19 unter 37 Mischfonds Europa
2008: Rang 6 unter 37 Mischfonds Europa

Newcomer-Porträt: Concept Aurelia Global

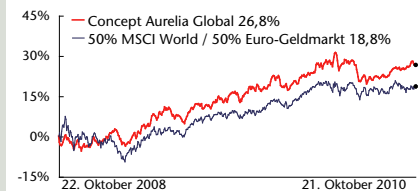


Thomas Bartling

Der von der Bielefelder Vermögensverwaltung Concept initiierte Allrounder gehörte im September zu den meistverkauften Fonds der Münchner DAB Bank. Fondsberater Thomas Bartling investiert überwiegend in Aktienfonds-Klassiker wie den Carmignac Investissement oder den M&G Global Basics, mischt aber auch Einzelwerte bei und sichert das Portfolio im Bedarfsfall vor Kurs-

verlusten ab. Daneben gehören Anleihen ebenso zum Anlageuniversum wie Immobilien, Edelmetalle und Hedgefonds.

Ein Konzept, mit dem Bartling 2009 sowohl die anfängliche Katastrophenstimmung meisterte als auch die viele Konkurrenten auf dem falschen Fuß erwachsende Frühsommer-Rally. Dank seiner Übergewichtung von Schwellenländern, Edelmetallen und Rohstoffen liegt der Concept Aurelia Global bislang deutlich vor dem Durchschnitt seiner Vergleichsgruppe. Die aktuelle Aktienquote beträgt 70 Prozent, größte Einzelposition bleibt ein Gold-ETF der ZKB.



QUELLE: EUROFONDS

Ohne große Schwankungen aufwärts

Performance-Barometer (Rang)

2010: 67 unter 233 flexiblen Mischfonds
2009: 48 unter 222 flexiblen Mischfonds
2008: -----



→ Newsletter-Tipp!


DAS DERIVAT: Ihr Wegweiser durch die Welt der Zertifikate.


→ jetzt kostenlos abonnieren


Globale Klassiker im Langzeittest


An dieser Stelle zeigt DER FONDS regelmäßig, was beliebte Aktien-Allrounder über verschiedene Zeiträume aus 1.000 Euro gemacht haben. Hinter den News-Buttons verbergen sich aktuelle Statements der Manager zur Marktlage.


FOTO: FOTOLIA
QUELLE: EUROFONDS, STICHTAG: 25. OKTOBER 2010


	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
Acatis Aktien Global UI WKN 978174	1.017	1.100	925	1.143
 Hendrik Leber				


	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
JPM Global Focus WKN 343439	1.039	1.141	943	-
 Jeroen Huysinga				


	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
Carmignac Investissement WKN A0DP5W	1.043	1.100	1.077	1.970
 Edouard Carmignac				


	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
Lingohr-Systematic-LBB WKN 977479	1.064	1.145	826	1.406
 Frank Lingohr				


	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
DWS Top Dividende WKN 984811	1.028	1.097	909	-
 Thomas Schüssler				


	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
M&G Global Basics Euro WKN 797735	1.062	1.168	919	-
 Graham French				


	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
DWS Vermögensbildungs- fonds I WKN 847652	1.007	1.013	822	836
 Klaus Kaldemorgen				

	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
Templeton Growth WKN 971025	1.020	1.075	778	962
 Cynthia Sweeting				

	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
Fidelity International WKN 973269	1.016	1.079	778	601
 Richard Skelt				

	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
UniGlobal WKN 849105	1.020	1.080	894	888
 André Köttner				


	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
FMM Fonds WKN 847811	1.071	1.072	933	1.670
 Jens Ehrhardt				


	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
MSCI World	1.019	1.103	834	716
				


<http://www.derfonds.de> → **Taugen Aktienfonds zur Altersvorsorge?** → Bitte hier klicken
Die Antwort geben drei Bilder, die mehr sagen als 1.000 Worte.


Weitere Klassiker im Langzeittest


An dieser Stelle präsentiert DER FONDS die Ergebnisse von jeweils drei Deutschland-, Europa, Schwellenländer- und Mischfonds-Klassikern.


Aktienfonds Deutschland	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
DWS Deutschland 849096	1.111	1.181	1.025	1.068
 NEWS Tim Albrecht	1.			


Fondak	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
847101	1.079	1.131	778	1.403
 NEWS Heidrun Heutenröder				


FT Frankfurt-Effekten-Fonds	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
847805	1.077	1.122	843	940
 Stephan Thomas				


Aktienfonds Europa	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
Allianz RCM Wachstum Europa 848182	1.071	1.217	1.022	814
 Thorsten Winkelmann				


Fidelity European Growth	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
973270	1.046	1.091	738	1.269
 Alexander Scurlock				


Franklin Mutual European	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
934224	1.025	1.089	793	1.388
 Philippe Brugere-Trelat				

Aktienfonds Schwellenländer	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
Aberdeen Emerging Markets Equity 769088	1.057	1.257	1.244	-
 Devan Kaloo		1.	1.	

Comgest Magellan	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
577954	1.042	1.162	1.030	3.176
 Vincent Strauss				1.

GAF Emerging Markets High Value	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
972996	1.087	1.186	875	3.020
 Michael Keppler				

Mischfonds	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
Blackrock Global Allocation 987142	998	1.089	1.032	1.233
 Dennis Stattman				

Carmignac Patrimoine AODPWO	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
	1.006	1.052	1.223	2.009
 NEWS Edouard Carmignac				


Ethna-Aktiv E	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
764930	1.028	1.091	1.192	-
 NEWS Luca Pesarini				

FOTO: FOTOLIA
QUELLE: EUROFONDS, STICHTAG: 25. OKTOBER 2010

<http://www.derfonds.de> → **Online-Tipp!** Themen-Special Emerging Markets: Die besten Schwellenländer-Fonds. → zum Themen-Special

Namen und Nachrichten

Der Rat der Finanzminister der Europäischen Union hat sich auf schärfere Vorschriften für die Manager von Hedgefonds geeinigt. Das EU-Parlament soll noch im November eine entsprechende Richtlinie verabschieden. **Mehr**



Das Volumen nachhaltiger Investments in Europa hat sich seit 2008 fast verdoppelt. Insgesamt ist der Markt inzwischen fünf Billionen Euro groß, hat das European Sustainable Investment Forum berechnet. **Mehr**



Der britische Vermögensverwalter Schroders hat Philippe Lespinard zum Investment-Chef für das Rentengeschäft ernannt. Lespinard tritt diese neu geschaffene Position zum 1. November an. **Mehr**

Einer vom Forschungszentrum Generationenverträge der Universität Freiburg erstellten Studie zufolge verschenken die Bundesbürger pro Jahr fast eine Milliarde Euro an Riester-Förderung: Sie versäumen es, ihren Zulagenantrag einzureichen. **Mehr**

Weitere Meldungen finden Sie **hier**

“Schwellenländer-Nebenwerte profitieren vom Binnenwachstum”

Wer vom weiteren Wachstum der Schwellenländer profitieren will, sollte nicht allein auf Petrobras oder China Mobile schauen – sagt Greg Mattiko, Manager des JP Morgan Emerging Markets Small Cap

DER FONDS: Was macht den Reiz von Nebenwerten in Schwellenländern aus?

Greg Mattiko: Vom weiteren Aufschwung in den Emerging Markets werden vor allem die lokalen Binnenmärkte profitieren – und damit kleinere Unternehmen vor Ort. Viele Werte in einem klassischen Schwellenländerportfolio haben sich dagegen längst zu multinationalen Konzernen entwickelt, die nicht mehr so stark wachsen.

DER FONDS: Wie groß ist Ihr Anlageuniversum, und womit können potenzielle Kaufkandidaten punkten?

Mattiko: Es gibt in den Schwellenländern rund 1.800 indexrelevante Small Caps. Darüber hinaus existieren mehr als 3.500 weitere ausreichend liquide Titel, die aber viele Anleger kaum beachten. Das führt häufig zu Fehlbewertungen, die wir auszunutzen versuchen. Bei der Titelselektion achten wir auf hohes Gewinnwachstum, eine attraktive Bewertung, eine nachhaltige Geschäftsstrategie und ein solides Management.

DER FONDS: Welche Argumente sprechen für die in Ihrem Fonds stark übergewichteten China-Minis?

Mattiko: Ebenfalls die Nähe zum Binnenmarkt und zur neuen Mittelschicht. Chinesische Large Caps kommen dagegen meist aus für uns weniger interessanten Sektoren wie Finanzen, Telekom oder Energie.

DER FONDS: Zu den aktuell heißesten Emerging Markets gehören Thailand und die Türkei. Ihre Meinung dazu?

Mattiko: In der Türkei sind wir ebenfalls übergewichtet, dort gefallen uns vor allem Titel aus den Bereichen Konsumgüter und Finanzen. Thailändische Aktien halten wir dagegen momentan gar nicht.



JP-Morgan-Fondsmanager Greg Mattiko

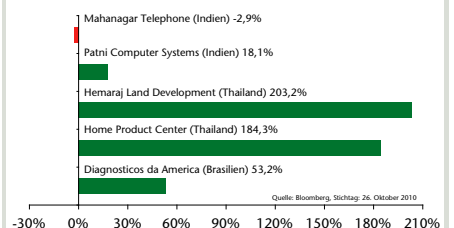
JPM EMERGING MARKETS SMALL CAP



Nach zunächst tiefem Fall hat der Fonds den breiten Markt klar geschlagen

TOP-GEWINNE IN THAILAND

Die fünf größten Positionen im MSCI-Emerging-Markets-Small-Cap-Index und ihre Wertentwicklung 2010 (in Prozent, auf Euro-Basis)



JPM EMERGING MARKETS SMALL CAP

WKN	A0M0J8
Auflage	15.11.2007
Volumen	360 Mio. €
Performance seit Auflage	21,5 %
Maximaler Verlust	- 64,9 %
Abstand zum alten Top	1,4 %



→ **Online-Tipp!**

Themen-Special Value-Investing: Erfolgsstrategie wertorientiertes Stock Picking

→ zum Themen-Special

Die besten Aktienfonds für europäische Nebenwerte

Experian? Rotork? Aryzta? Diasorin? Nie gehört? Kein Problem – wer den richtigen Fonds im Depot hatte, war beim jüngsten Höhenflug dieser europäischen Nebenwerte dabei. Und noch scheint die Rally nicht am Ende

Performance, Stressverhalten, Ratings – worauf es im Crashtest ankommt

DER FONDS hat alle europäischen Nebenwerte-Fonds geprüft, die Ende September 2010 mindestens drei Jahre alt und 10 Millionen Euro schwer waren. Im Performance-Vergleich ging es darum, über verschiedene Zeiträume besser abzuschneiden als der Gruppendurchschnitt. Im Stresstest punkteten jene Fonds, die wenig schwankten und die

Verluste begrenzten. Der Rating-Vergleich schließlich bündelte die Noten von sieben Ratingagenturen. Für alle drei Kategorien gilt: Je höher der erzielte Rang, desto höher die Punktzahl. Der Spitzenreiter bekommt 100 Punkte, das Schlusslicht geht leer aus. Insgesamt kann ein Fonds auf diese Weise also maximal 300 Punkte erreichen. Nähere Details zum Crashtest finden Sie [hier](#).



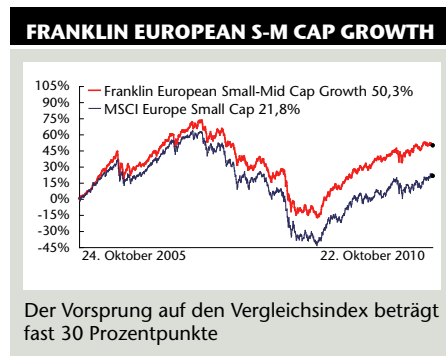
Warum dieser Markt jetzt interessant ist



Edwin Lugo,
Manager des Franklin
European Small-Mid Cap
Growth

Europas Börsen sehen derzeit nicht nur häufige Richtungswechsel für den Gesamtmarkt, sondern auch ständig neue Favoriten auf Sektor- und Einzeltitlebene. Wer in solchen Phasen Erfolg haben will, muss Unternehmen finden, die in ihrem Markt einen dauerhaften Wettbewerbsvorteil genießen und über solide Finanzen verfügen. Das nämlich sind die wichtigsten Voraussetzungen, um zu wachsen und Marktanteile auszubauen. Hier können Small und Mid Caps ihre natürlichen Vorteile ausspielen. Hinzu kommt, dass kleinere und mittelgroße Unternehmen in der Regel klarere Geschäftsmodelle verfolgen als große Konzerne und es daher einfacher ist, gut aufgestellte Marktteilnehmer zu identifizieren. Ein weiterer Vorteil liegt in der Tatsache, dass viele Anleger die kleineren Werte vernachlässigen – das schafft Gelegenheiten, interessante Unternehmen zu attraktiven Bewertungen zu kaufen.

Die fünf Sieger und was ihre Manager auszeichnet



Im Gegensatz zu Franklin Templeton Flaggschiff, dem Templeton Growth, ist beim Crashtest-Sieger Franklin European Small-Mid Cap Growth das drin, was drauf steht: Fondsmanager Edwin Lugo setzt auf Wachstumsaktien. Dabei konzentriert sich der Stockpicker auf europäische Unternehmen mit einem Streubesitz von 100 Millionen bis 8 Milliarden Euro. Sein sehr konzentriertes Portfolio von nur 25 bis 45 Aktien weicht stark vom Vergleichsindex ab: Zur-

zeit machen die größten zehn Werte knapp die Hälfte des Portfolios aus, der Anteil britischer Aktien beträgt fast 60 Prozent.

Auch die beiden Threadneedle-Fonds, die im Crashtest Platz 2 und 4 belegen, können völlig losgelöst von der Benchmark agieren. Allerdings müssen sie in mindestens acht Ländern und sechs Sektoren vertreten sein und zudem mindestens 50 Aktien halten. Beide Manager streuen in der Regel jedoch wesentlich breiter. So hält Philip Dicken in seinem Pan-European Smaller Companies zurzeit knapp 100 Aktien, Dave Dudding im European Smaller Companies rund 70. Während Dicken auch in Großbritannien investieren darf und dies aktuell zu rund 20 Prozent tut, konzentriert sich Dudding auf Kontinentaleuropa. Ansonsten arbeitet das Duo aber eng zusammen und sucht nach qualitativ hochwertigen Firmen mit einer Marktkapitalisierung von 100 Millionen bis 2 Milliarden Euro.

RANG	FONDSNAME	WKN	PUNKTE PERFORMANZ	PUNKTE STRESSTEST	PUNKTE RATING	PUNKTE GESAMT	VOLUMEN (MIO. EUR)	MAX. VERLUST IN %
1	Franklin Eur. S-M Cap Growth	813104	94	100	100	294	352	-50,2
2	Threadneedle European SC	987665	97	90	100	287	1.002	-53,0
3	Odor Avenir Europe	A0ETCS	99	94	88	281	726	-52,3
4	Threadneedle Pan-Europ. SC	A0HMGB	94	97	86	277	340	-55,4
5	MFS Meridian Eur. Sm. Comp.	657043	87	90	91	268	13	-53,3

QUELLE: EUROFONDS
STICHTAG: 18. OKTOBER 2010



→ Newsletter-Tipp!

DAS INVESTMENT daily: Der börsentägliche Newsletter für Finanzprofis.

→ jetzt kostenlos abonnieren

Turnaround- und Best-of-Two-Depot: Aktienquote rauf

Seit Dezember 2009 führt DER FONDS drei Musterdepots, die bewährten Investmentstrategien folgen. Dabei kommen sowohl Newcomer als auch vertraute Klassiker zum Einsatz



Das Trend-Depot

Für dieses Depot sucht die Redaktion nach Fonds mit einem intakten Aufwärtstrend und hält diese so lange, bis der Trend bricht.



Das Turnaround-Depot

In dieses Portfolio kommen überwiegend unbeliebte oder zurückgebliebene Fonds, die ein Erholungspotenzial erwarten lassen.



Das Best-of-Two-Depot

Das Best-of-Two-Depot bündelt die besten Ideen der beiden unterschiedlichen Lager und kombiniert sie bis zu 30 Prozent mit bewährten Klassikern.

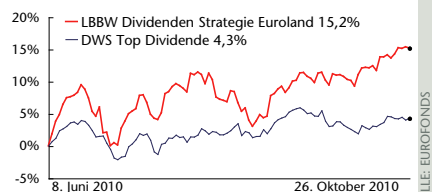


Marktbewerber in Libreville/Gabon: Aktien aus Afrika haben sich 2010 nur mäßig entwickelt und spielen deshalb im Turnaround-Depot ab sofort eine etwas größere Rolle

Die aktuelle Lage

Der jüngste Tausch im Trend-Depot hat sich gelohnt: Während der herausgenommene SEB Eastern Europe Small Cap weiter auf der Stelle tritt, liegt der eingewechselte FPM Stockpicker Germany All Cap bereits mehr als 3 Prozent im Plus und half mit, beim Depotwert die Marke von 57.000 Euro zu knacken. Auch die beiden anderen Depots legten leicht zu. Da das Umfeld weiter freundlich aussieht, senkt die Redaktion die dort bislang etwas höhere Barreserve auf das gleiche Niveau wie im Trend-Depot. Im Turnaround-Depot fließen dazu je 500 Euro in den BNP Paribas Green Tigers und den Silk African Lions, im Best-of-Two-Depot je 1.000 Euro in den Fidelity Japan Advantage und den im direkten Vergleich der Dividendenfonds etwas zurückgebliebenen DWS Top Dividende.

DWS TOP DIVIDENDE



Die dollarbedingte Schwäche des global anlegenden Dividendenfonds birgt Chancen

TREND-DEPOT

FONDSNAME	WKN	ANLAGEBE-TRAG (in EUR)	WERT (in EUR)	ENTWICK-LUNG (in %)
AL Trust Euro Cash	8 4 7 1 7 8	21.000	21.197,75	0,94
Allianz RCM Global Agricultural Trends	A0NCGS	5.000	6.538,74	30,77
Blackrock World Mining	A0BMAR	4.000	5.142,22	28,56
Carmignac Emergents	A0DPX3	5.000	6.582,67	31,65
Dexia Equities Biotechnology	9 3 9 8 3 8	3.000	2.848,70	-5,04
DWS Gold Plus	9 7 3 2 4 6	4.000	5.047,71	26,19
FPM Stockpicker Germany All Cap	A 0 B 9 Z 3	3.102	3.201,92	3,22
Invesco Asia Infrastructure	A 0 J K J C	5.000	6.451,45	29,03
Wert/Entwicklung			57.011,16	14,02

TURNAROUND-DEPOT

FONDSNAME	WKN	ANLAGEBE-TRAG (in EUR)	WERT (in EUR)	ENTWICK-LUNG (in %)
AL Trust Euro Cash	8 4 7 1 7 8	21.000	21.204,46	0,97
BNP Paribas Green Tigers	A0Q59N	3.500	3.631,73	3,76
Fidelity Japan Advantage	A0CA6W	4.000	5.203,65	30,09
FT Emerging Arabia	A0MZHX	3.000	3.553,73	18,46
Pictet Biotech	9 8 8 5 6 2	5.000	5.582,31	11,65
Silk African Lions	A0RAC3	3.500	3.661,61	4,62
Stabilitas Silber + Weissmetalle	A0KFA1	5.892	6.528,75	10,81
WM Aktien Global UI	9 7 9 0 7 5	5.000	6.077,94	21,56
Wert/Entwicklung			55.444,18	10,89

BEST-OF-TWO-DEPOT

FONDSNAME	WKN	ANLAGEBE-TRAG (in EUR)	WERT (in EUR)	ENTWICK-LUNG (in %)
AL Trust Euro Cash	847178	21.000	21.205,94	0,98
Comgest Magellan	577954	4.000	4.993,22	24,83
DWS Top Dividende	984811	5.000	5.682,66	13,65
Fidelity Japan Advantage	A0CA6W	3.500	3.906,66	11,61
LBBW Dividenden Strategie Euroland	978041	6.218	7.161,86	15,18
M&G Global Basics	797735	4.000	5.011,45	25,29
Sparinvest Global Value	A0DQN4	4.000	4.878,57	21,96
WM Aktien Global UI	979075	3.000	3.608,52	20,28
Wert/Entwicklung			56.448,88	12,90

Weitere Informationen zu den Musterdepots finden Sie [hier](#)

Depoteröffnung am 1. Dezember 2009 mit jeweils 50.000 Euro, Stichtag: 25. Oktober 2010

Was Dachfondsmanager jetzt ins Portfolio nehmen

Der Trend-Tipp von Simone Müller-Esche Pictet Agriculture



FOTO: GETTY IMAGES

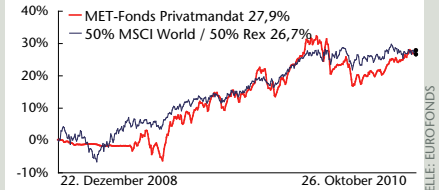
Amerikanischer Getreidebauer in Iowa auf einem Traktor von John Deere: Der Weltmarktführer in Sachen Landtechnik gehört zu den größten Positionen des Pictet Agriculture



Simone Müller-Esche,
Beraterin des **MET-Fonds Privatmandat**

Die Weltbevölkerung wächst, und irgendwann geht ihr die Nahrung aus: In sechs der vergangenen acht Jahre wurde mehr konsumiert als produziert. Weil gleichzeitig auch die Einkommen steigen, wird sich die Nachfrage in den kommenden Jahrzehnten voraussichtlich verdoppeln. Gleichzeitig steigen die Umweltauflagen. Innovation ist also gefragt: Die Landwirtschaft benötigt dringend neue Maschinen und Techniken, um beispielsweise die Haltbarkeit von Lebensmitteln zu erhöhen. Das schafft Chancen für Fonds, die sich wie der **Pictet Agriculture** auf Aktien aus diesem Produktionsbereich spezialisiert haben.

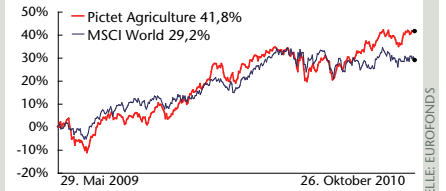
MET-FONDS PRIVATMANDAT



QUELLE: EUROFONDS

Die schwache Börsenphase von Anfang 2009 blieb ohne negative Folgen (WKN: A0RDGE)

PICTET AGRICULTURE



QUELLE: EUROFONDS

Seit der Auflage Mitte 2009 liegt der Fonds klar vor dem MSCI World (WKN: A0X8VA)

Der Turnaround-Tipp von Jasmin Nezirevic Pioneer Austria Stock



FOTO: GETTY IMAGES

Raffinerie des österreichischen Ölkonzerns OMV in Schwechat: Der Aktienkurs des an der Wiener Börse notierten Unternehmens brach zwischenzeitlich um mehr als 70 Prozent ein



Jasmin Nezirevic,
Berater des **Prometheus Global Turnaround Trends**

In der Finanzkrise gehörte die Wiener Börse weltweit zu den schlechtesten Märkten. Für uns ein guter Grund zu investieren, denn ein fundamental stabiler Standort wie Österreich bietet nach einem maximalen Verlust von fast 80 Prozent exakt die spannende Erholungsmarge, nach der das Handelssystem unseres antizyklisch ausgerichteten Fonds permanent sucht. Die Nähe zu Osteuropa verspricht zudem attraktive Zusatzchancen. Erste Wahl für dieses Turnaround-Investment ist der Pioneer Austria Stock, dessen Manager Friedrich Erhart in den vergangenen fünf Jahren eine kontinuierliche Outperformance lieferte.

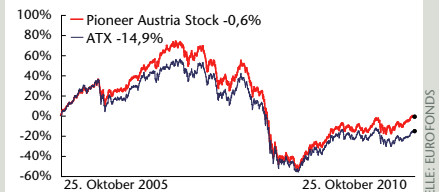
PROMETHEUS TURNAROUND TRENDS



QUELLE: EUROFONDS

Im Krisenjahr 2008 verlor der Fonds weniger als 7 Prozent an Wert (WKN: A0M8DV)

PIONEER AUSTRIA STOCK



QUELLE: EUROFONDS

In Aufschwungphasen schlägt sich der Fonds besser als der Index (WKN: 988044)



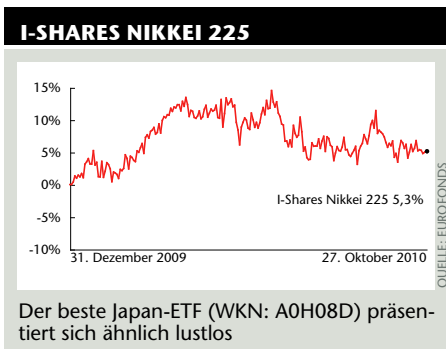
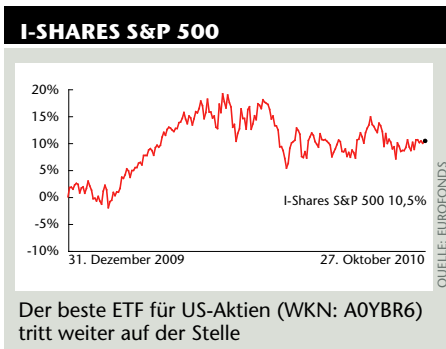
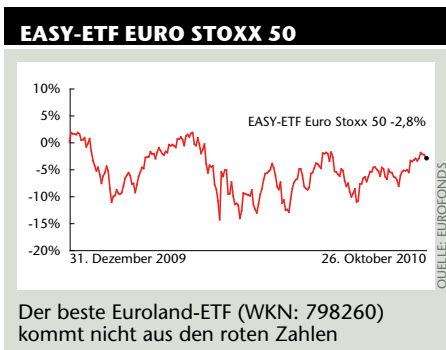
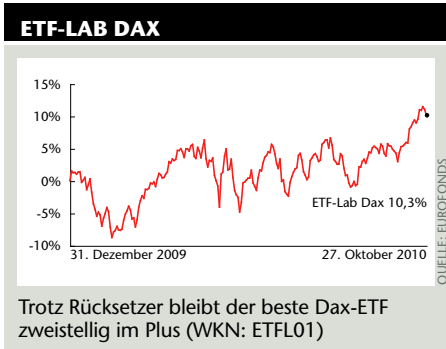
→ **Magazin-Tipp!**

DAS INVESTMENT: Versicherungen retten die Rente

→ Themen & Bestellung der aktuellen Ausgabe

Die Klassiker

Wohin laufen Dax, Euro Stoxx 50, S&P 500 und Nikkei? DER FONDS zeigt für alle vier Indizes den ETF mit der besten Wertentwicklung im Kalenderjahr 2010



China: Ende der Party-Pause

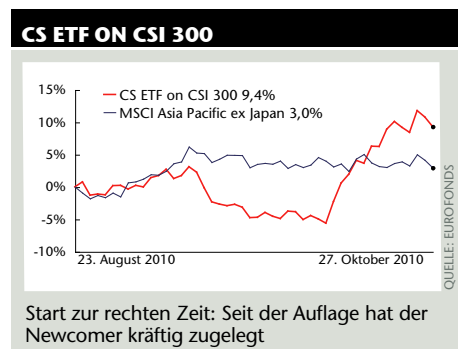
Über zwölf Monate betrachtet sehen chinesische Aktien nicht allzu gut aus. Im Vergleich mit deutschen Aktien schon nicht, im Vergleich mit anderen asiatischen Märkten noch viel weniger. Das könnte sich nun ändern



Shopping-Distrikt in der zentralchinesischen Millionenstadt Hefei: Börsianer vertrauen wieder darauf, dass die Regierung eine Überhitzung der Wirtschaft verhindert

Mit einem Bruttoinlandsprodukt von 1,3 Billionen Dollar hat China in diesem Jahr Japan überholt und ist nun die zweitgrößte Volkswirtschaft der Welt. Der Börse war das jedoch lange Zeit ziemlich egal: Weil sie eine Überhitzung der Wirtschaft und damit verbundene Bremsmanöver der Regierung fürchteten, wandten sich die Investoren in der Region zunächst anderen Märkten zu. Inzwischen hat Chinas Führung jedoch bewiesen, dass sie Fingerspitzengefühl besitzt. Als sie am 19. Oktober den Leitzins um maßvolle 0,25 Prozentpunkte erhöhte, zogen die Kurse in Schanghai und Shenzhen prompt um ein paar Prozent an.

Während der Party-Pause haben chinesische Aktien klammheimlich ihre hohen Bewertungen abgebaut: Das Kurs-Gewinn-Verhältnis – auf der Basis der erwarteten Gewinne der kommenden zwölf Monate – rutschte unter den his-



torischen Durchschnitt. Wer davon via Indexfonds profitieren will, hat es aber nicht unbedingt leicht: Die meisten China-ETFs in Deutschland basieren nämlich auf an der Hongkonger Börse gehandelten H-Aktien. Lediglich der CS ETF on CSI 300 (WKN: A1C1H1) bildet die Kurse der China-Börsen Schanghai und Shenzhen ab. Er enthält die 300 größten Unternehmen Chinas und ist – angesichts der Exotik des Marktes – mit einer jährlichen Managementgebühr von 0,32 Prozent erstaunlich günstig.

Tops & Flops Performance

TOP-ETFs 2010		
FONDSNAME	WKN	2010*
I-Shares MSCI Turkey	A0LGQN	54,7
MA DJ Turkey Titans 20	A0MSJG	52,4
Lyxor Turkey	LYX0AK	51,8
Lyxor Malaysia	LYX0CW	36,7
Source St. 600 Opt. Auto	A0RPRO	34,2

FLOP-ETFs 2010		
FONDSNAME	WKN	2010*
Lyxor MSCI Greece	LYX0BF	-28,0
ETFX Dax 2x Short	A0X9AA	-27,1
DBX Industr. Goods Short	DBX0CA	-23,9
Easy-ETF St. 600 2x Short	A0RLVU	-23,8
DBX St. 600 B. Res. Short	DBX0B8	-20,9

* in Prozent

<http://www.derfonds.de>
→ Newsletter-Tipp! Cleantech Magazin: Grüne Investment-Trends und Umwelt-Technologien.
→ jetzt kostenlos abonnieren

Nachrichten



Detlef Glow

Können ETFs zusammenbrechen, wenn es zu viele Short-Wetten auf sie gibt? Diese Angst geistert in den USA seit kurzem durch Fachmedien und Internet-Blogs. Detlef Glow, Leiter des Fonds-Researchs von Lipper Deutschland, nimmt Stellung. [Mehr](#)

Die Deutsche-Bank-Tochter DB X-Trackers hat zwei neue Indexfonds für Euro-Unternehmensanleihen an die Deutsche Börse gebracht. [Mehr](#)

Weitere Meldungen finden Sie [hier](#)

ETF-Lexikon

ZINSEN

ETFs, die Zinsanlagen wie den Geldmarkt oder Anleihen enthalten, bekommen in den Paletten der Anbieter nach und nach mehr Gewicht. Die Zinsen, die diese Anlagen abwerfen, sammeln sich zunächst im Fondsvermögen an. Wer sie regelmäßig auf sein Konto bekommen möchte, greift zu Produkten von Anbietern wie I-Shares oder ETF-Lab, deren Portfolios tatsächlich die Anleihen enthalten. Konkurrenten wie Lyxor oder DB X-Trackers, die die Wertentwicklung über einen Swap in den Fonds tauschen, schütten die Zinsen nicht aus, sondern legen sie automatisch wieder mit an.

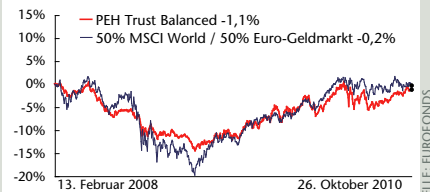
Was Fondsmanager jetzt kaufen



Martin Stürner, PEH Wertpapier AG

Bei unserem flexiblen Dachfonds **PEH Trust Balanced** haben wir die Aktienquote gegenüber dem Vormonat erhöht – von 33 auf 46 Prozent. Hintergrund: In Deutschland und einigen Schwellenländern boomt die Wirtschaft, die Kaufsignale sind eindeutig. Mit im Portfolio ist unter anderem der Lyxor Turkey: Als Schwellenland mit Konvergenz zur EU besitzt die Türkei großes Wachstumspotenzial, technisch betrachtet sieht die Börse in Istanbul zudem schon seit längerer Zeit gut aus. Für den Lyxor Turkey haben wir uns entschieden, weil der ETF mit 400 Millionen Euro ein recht großes Volumen hat und der zugrundeliegende Index breiter diversifiziert ist als bei einigen Konkurrenzprodukten.

PEH TRUST BALANCED



Mit einem maximalen Verlust von 15 Prozent hat sich der Mischfonds in der Finanzkrise achtbar geschlagen (WKN: AOM906)

LYXOR TURKEY



Nach schwachem Jahresauftakt kommt der ETF auf die türkische Börse seit Sommer immer stärker auf Touren (WKN: LYXOAK)

Praxis-Wissen: Edelmetalle mit Dollarsicherung

1.500, 2.000 oder gar 8.000 Dollar – manche Analysten rechnen für die Zukunft mit abenteuerlichen Preisen für eine Feinunze Gold. Doch für Anleger, die in Euro rechnen, relativieren sich diese Zahlen schnell. Von den jüngsten Rekordkursen beispielsweise hatten sie überhaupt nichts, weil der US-Dollar in gleichem Maße gegenüber dem Euro an Wert verlor.

Gängigstes Vehikel, um sich gegen einen solch unerwünschten Währungsverlust abzusichern, waren bislang Quanto-Zertifikate. Kürzlich hat jedoch die Deutsche Bank eine neue Variante währungsgesicherter Edelmetall-Investments auf den Markt gebracht: eine

Palette Exchange Traded Commodities, kurz ETCs, die über in Londoner Tresoren hinterlegte Goldbarren abgesichert sind.

Gegen Währungsschwankungen sichern sich die Deutschbanker dabei mit einem neuen Mechanismus ab, und zwar täglich aufs Neue über Devisen-Futures und -Forwards. Eine für Anleger recht günstige Variante: Sie zahlen pauschal 0,3 Prozent Sicherungsgebühr und tragen zudem die tatsächlichen Kosten des Hedges. Die errechnen sich aus der Zinsdifferenz von Tagesgeldanlagen in Dollar und Euro. Ist diese negativ wie aktuell, weil in Euroland höhere Zinsen gezahlt werden, dann bringt die Absicherung sogar einen Ertrag, der den Anlegern zugutekommt.



→ **Newsletter-Tipp!**

Versicherungs-Newsletter: Immer freitags, alles zum Thema.

→ **jetzt kostenlos abonnieren**

Crash-Opfer, China-Profiteure und ein Wiederholungstäter

Börsenkurse in Echtzeit? Eine neue Studie zur Zukunft der Schwellenländer? Oder einfach nur kleine, unterhaltsame Geschichten aus der Welt des großen Geldes? Das World Wide Web bietet Anlegern unendlich viele Inhalte. Die spannendsten und originellsten davon schaffen es auf diese Seite



Allianz-Verwaltungsgebäude, Berlin



FOTO: YOU TUBE

Das schleichende Gift niedriger Zinsen

Deutschlands Versicherer haben die Krise besser überstanden als die meisten Banken. Aber die Spätfolgen des Crashes treffen die Assekuranz dafür umso heftiger: Offiziell verbreiten die Vorstände zwar

noch Optimismus, doch die dauerhaft niedrigen Zinsen stellen eine ersthafte Bedrohung für die bisherigen Geschäftsmodelle der Branche dar. FTD.de wagt einen Blick ins Jahr 2017. [Mehr](#)

„Kauft euch eine Knarre“

Gerichtsvollzieher, die Hausbesitzer aussperrten, Pfändungsfabriken, die ohne Prüfung bis zu 1.000 Räumungsbefehle pro Stunde ausstellen – auf dem US-Häusermarkt herrschen anarchische Zustände. Inzwischen gehen immer mehr Opfer zur Selbsthilfe über, beobachtet Spiegel Online. [Mehr](#)



FOTO: GETTY IMAGES

Das dunkle Imperium

Ob Apple oder Sony, Nokia oder Nintendo: Kein Elektronikriese kommt mehr am weltgrößten Auftragsfertiger Foxconn aus Taiwan vorbei. Zeit.de porträtiert das Innenleben des umstrittenen Konzerns, der durch eine Selbstmordserie unter seinen derzeit 937.000 Angestellten in die Schlagzeilen geriet. [Mehr](#)



FOTO: GETTY IMAGES

Oliver Stone

Gekko und die Goldmänner

In „Wall Street – Geld schläft nicht“ spielt Michael Douglas erneut die Rolle des Investmentbankers Gordon Gekko. DAS INVESTMENT.COM sprach mit Regisseur Oliver Stone über Gekkos Lieblingsthema Gier und fragte ihn, was er lieber mit Staatsgeld gemacht hätte, anstatt Banken zu retten. [Mehr](#)

Altern ohne Rost und Kalk

Millionen Franzosen kämpfen seit Wochen dafür, auch künftig mit 60 Jahren in den Ruhestand gehen zu können. Doch der frühe Abschied aus dem Arbeitsleben ist nicht nur schlecht für die Rentenkasse, sondern auch für die grauen Zellen. Das belegen Wiwo.de zufolge gleich zwei aktuelle Studien. [Mehr](#)

Fördern und fordern

Hätte Ex-Bundesbank-Vorstand Thilo Sarrazin das Drehbuch für diesen Sketch geschrieben, die Proteste nähmen kein Ende. Doch wenn sich der türkischstämmige Comedian Kaya Yanar auf dem Sozialamt der „Sache Güllit“ annimmt, schmunzeln vermutlich sogar Integrationsbeauftragte. [Mehr](#)

IMPRESSUM

Verlag: Fonds & Friends Verlagsgesellschaft mbH
Goldbekplatz 3–5 | 22303 Hamburg
Telefon: +49 (40) 40 19 99-50 | Fax: +49 (40) 40 19 99-60
Mail: info@dasinvestment.com | www.dasinvestment.com

Herausgeber und Geschäftsführer:

Peter Ehlers, Gerd Bennewitz

Redaktion: Egon Wachtendorf (verantwortlich), Svetlana Kerschner, Andreas Scholz

Freie Autoren: Sabine Groth

Bildredaktion: Claudia Kampeter

Gestaltung: Andrea Lühr

Vermarktung: Anzeigenabteilung, media@derfonds.com,
Telefon: +49 (40) 40 19 99-73

Haftung: Den Artikeln, Empfehlungen und Tabellen liegen Informationen zu Grunde, die die Redaktion für verlässlich hält. Die Garantie für die Richtigkeit kann die Redaktion nicht übernehmen. Die Informationen über Investmentfonds und ETFs stellen ausdrücklich keine Aufforderung zum Kauf dar. Außerhalb Deutschlands darf dieses Online-Magazin nur in Einklang mit dem dort geltenden Recht verteilt werden.

© 2010 für alle Beiträge und Statistiken bei der Fonds & Friends Verlagsgesellschaft mbH. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste und Internet sowie Vervielfältigungen auf Datenträger wie CD, DVD etc. nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des Verlags.



→ **Online-Tipp!**

Der große Fondsvergleich: Über 3.500 Fonds mit Noten von sechs Rating-Agenturen.

→ **Hier PDF runterladen**